

LUDGER HÖLSCHER

Die Realität des Geistes

Eine Darstellung und phänomenologische Neubegründung
der Argumente Augustins
für die geistige Substantialität der Seele



UNIVERSITÄTSVERLAG C. WINTER

HEIDELBERG

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1 Ausgangspunkt und Methode	13
2 Thema und Aufbau	22
ERSTES KAPITEL	
DAS FEHLEN KÖRPERLICHER EIGENSCHAFTEN IN DER SEELE ..	27
1.1 Materialistische Theorien und ihr Ursprung	27
1.2 Die Verschiedenheit der Seele von Körpern im allgemeinen	31
1.2.1 Die umfassendere Bedeutung von <i>corpus</i> in seinem Bezug auf alles Körperliche	31
1.2.2 Bestimmte Innenerfahrungen besitzen nicht die Merkmale von <i>corpus</i>	45
1.3 Die Verschiedenheit der Seele vom menschlichen Leib	51
1.3.1 Augustins Sicht des belebten Leibes als Teil des einen Wesens des Menschen	52
1.3.2 Die Anwesenheit der Seele im Leib als Beweis für ihre eigene Unkörperlichkeit	68
ZWEITES KAPITEL	
DIE DURCH FUNDAMENTALE FÄHIGKEITEN DES MENSCHEN ERWIESENE „RATIONALE“ UNKÖRPERLICHKEIT DER MENSCHLICHEN SEELE	
2.1 Imaginative und gedächtnismäßige Fähigkeiten des Menschen	80
2.1.1 Die Imagination	81
2.1.2 Die Erinnerung (<i>recordari</i>)	98
2.1.3 Die <i>distentio animi</i>	127
2.2 Kognitive Fähigkeiten des Menschen	145
2.2.1 Die Sinneswahrnehmung	147
2.2.2 Die Vernunftkenntnis ewiger Wahrheiten	167
2.3 Der freie Wille des Menschen und seine „Macht“ über den Leib	186

DRITTES KAPITEL

DIE SELBSTERKENNTNIS DES MENSCHEN ALS BEWEIS FÜR DIE

„BEWUSSTE GEISTIGKEIT“ SEINER SEELE.	205
3.1 Die einzigartige Selbstgegenwart des Geistes.	207
3.2 Die Selbstreflexion (<i>se cogitare</i>).	214
3.3 Die absolute Selbstgewißheit des Geistes - Die Erkenntnis der <i>ratio aeterna</i> des Geistes.	226
3.4 Das innere Selbst-Bewußtsein (<i>se nosse</i>).	246
3.4.1 Augustins Analyse des <i>se nosse</i>	247
3.4.2 Exkurs über Wojtylas Begriff des Bewußtseins.	253
3.4.3 Antwort auf Einwände und Neuformulierung des Augustinischen Arguments für die geistige Unkörperlichkeit der <i>mens</i>	259
3.5 Die permanente Selbstkenntnis des Geistes (<i>memoria sui</i>).	271

VIERTES KAPITEL

DER GEIST ALS GEISTIGE SUBSTANZ 279

4.1 Augustins Substanzbegriff.	280
4.2 Der Geist als Subjekt seiner bewußten Akte und des Bewußtseins.	284
4.3 Die individuelle Einzigkeit des Geistes.	298
4.4 Das Wirklich-real-Sein (<i>esse</i>) des Geistes.	318

FÜNFTES KAPITEL

DIE EINHEIT DES AUS LEIB UND GEISTSEELE BESTEHENDEN

MENSCHEN. 327

5.1 Der Mensch als ein psycho-physisches Wesen.	329
5.2 Das Geheimnis der Einheit des Menschen.	334
5.3 Die Einheit aufgrund von Verschiedenheit	338

NACHWORT. 343

BIBLIOGRAPHIE 345

NAMENREGISTER 359

SACHREGISTER 363